

Siegerehrung zum STADTRADELN 2024



Das STADTRADELN – *Radeln für ein gutes Klima* des Klima-Bündnisses ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Jahreskalender der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim geworden. Im Aktionszeitraum vom 19.08. - 08.09.2024 legten 466 aktive Radelnde in 25 Teams 78.539 Kilometer zurück und haben insgesamt 13,0 Tonnen CO₂ eingespart.

Am 26.10.2024 wurden die aktivsten Radlerinnen und Radler im Rahmen des „Neije Owend“ des Radsportvereins in der vereinseigenen Sporthalle in Gau-Algesheim geehrt. Der Fahrradbeauftragte der VG Gau-Algesheim, Christian Posselt, führte als Moderator durch die Veranstaltung. Diese begann mit Grußworten des Bürgermeisters Benno Neuhaus, der direkt in die Siegerehrung überleitete und die Urkunden und Präsente verlieh:

Das Team „1201 Jahre Ockenheim“ belegte in der Team-Wertung „radaktivstes Team“ mit 10.732 km den 1. Platz, gefolgt vom Team „MSD AH“ aus Schwabenheim mit 9.386 km und dem Team „TRI Freunde“ aus Gau-Algesheim mit 8.548 km. Die nächste Kategorie ehrte diejenigen Teams, die die meisten Kilometer pro Teilnehmer zurückgelegt hatten. Das Team „RENTNER-PACK“ radelte 917 km je Teammitglied und erreichte damit den 1. Platz. Auf Platz 2 kam das Team „goldisch Luft“ mit 670 km pro Teilnehmenden und das Team „Tri Freunde Gau-Algesheim“ folgte mit 531 km pro Teilnehmenden auf Platz 3. In der Einzelwertung der Damen hat sich zum Vorjahr nicht viel verändert. Wie im Jahr 2023 belegte Brit Örtel-Swoboda mit 1.482 km, 402 km mehr als 2023, den 1. Platz und auch Christiana Schuck als Vorjahreszweite wiederholte ihre Platzierung mit 1203 km. Gritt Wilke-Hellinger hat den 3. Platz mit 808 km erlangt. Bei den Herren gewann Thomas Missigbrodt mit 1.551 km den 1. Platz, Arnold Müller erreichte mit nur 12 km weniger den 2. Platz und Artur Michalski schaffte es mit 1.239 km auf den 3. Platz.



Bild: Siegerinnen & Sieger Stadtradeln 2024
Quelle: Andreas Ortner

Als neue Gewinnkategorie wurden in diesem Jahr die Alltagsfahrten prämiert. Diese Neuerung soll Radfahrten zum Bäcker, zur Arbeit, zum Hobby, etc. hervorheben. Das Auto stehen lassen und kurze Strecken mit dem Fahrrad erledigen- diese kurzen Alltagsfahrten sollen unterstützt und gefördert werden. Bei den weiblichen Fahrerinnen hat Alisa Groß mit 81 Fahrten den 1. Platz gewonnen, Heidrun Hellmeister (69 Fahrten) und Sonja Mohr (68 Fahrten)

belegen den 2. und 3. Platz. In dieser Kategorie hat Arnold Müller mit 89 Fahrten bei den Herren den 1. Platz belegt, gefolgt von Alexander Mohr (84 Fahrten) und Ulrich Hagert (77 Fahrten). Abschließend wurden als diesjähriger Zufallsgewinn 3 Fahrradtaschen überreicht, die unter allen aktiven Teilnehmenden verlost wurden. Nachdem Alexander Mohr, der in diesem Jahr als STADTRADELN-Star komplett auf sein Auto verzichtet hatte, mit einer Urkunde für seinen Einsatz gedankt wurde, endete die Siegerehrung mit interessanten Redebeiträgen des Klimaschutzmanagers Dorian Depué, des Fahrradbeauftragten Christian Posselt und von Andreas Schmitt als Vertreter des ADFC.

Besonders hervorheben möchten wir die Christian-Erbach-Schule in Gau-Algesheim. Sie hat es geschafft, 134 Schülerinnen und Schüler zum Fahrradfahren zu motivieren. Gemeinschaftlich wurden in der Untergruppe „Schülerinnen und Schüler“ 2117 km gefahren, dies sind 15,8 km pro Kopf. Die Kinder und Jugendlichen haben 179 Alltagsfahrten zurückgelegt, was 1,3 Fahrten pro Kopf entspricht. Selbst wenn dies statistisch „nur“ etwas mehr als 1 Fahrt pro Teilnehmenden bedeutet, wurden die Schülerinnen und Schüler hoffentlich motiviert, in Zukunft öfter auf das Fahrrad zu steigen – und dies ist ein toller Erfolg!

**Koordinatoren-Team STADTRADELN der
Verbandsgemeinde Gau-Algesheim
- Abteilung Bauen und Umwelt**

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Nachhaltig, klimafreundlich und lebenswert



**Verbandsgemeinde
Gau-Algesheim**